

Datenschutzerklärung der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH

Die am 25. Mai 2018 in Kraft getretene europaweite Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bildet den zentralen Rahmen für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Sie wird in Deutschland durch die nationalen Gesetze Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg (LDSG) und Telemediengesetz (TMG) ergänzt.

Das Ziel der DSGVO ist ein einheitlicher Standard für den Datenschutz in Europa zur Stärkung der Rechte der Betroffenen. Die Anforderungen des Datenschutzes und die Interessen unserer Kunden stehen auch weiterhin im Fokus unserer Aktivitäten.

(1) Verantwortliche Stelle

Wir von der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo) nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Ihre Privatsphäre ist für uns ein wichtiges Anliegen. Sofern in den einzelnen Datenschutzerklärungen nicht anders angegeben ist die verantwortliche Stelle (gem. Art. 4, Abs. 7. DSGVO) die:

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH
Bahnhofplatz 5
88214 Ravensburg
Tel. 0751 / 3614141
E-Mail: info@bodo.de

Die nachfolgenden Bestimmungen und Erläuterungen dienen Ihrer Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), insbesondere unter Berücksichtigung der Informationspflichten nach Art. 12 bis 14 DSGVO, sowie zur Aufklärung über die nach der DSGVO bestehenden Betroffenenrechte gemäß den Art. 15 bis 22 und Art. 34 DSGVO. Bitte beachten Sie dazu auch die Definitionen zu Begrifflichkeiten der DSGVO am Ende dieser Datenschutzerklärung.

(2) Datenverarbeitung zu einzelnen Zwecken

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken.

[Datenschutzerklärung für Nutzer der bodo-Websites](#)

[Datenschutzerklärung für die bodo-eCard](#)

[Datenschutzerklärung für die bodo-APP](#)

Einzelne der vorgenannten Prozesse oder Serviceleistungen werden durch sorgfältig ausgewählte und beauftragte Dienstleister ausgeführt. Wir übermitteln oder erhalten personenbezogene Daten dieser Dienstleister einzig auf Grundlage eines Verarbeitungsvertrags. Liegt der Sitz eines Dienstleisters außerhalb des Europäischen Union, oder des Europäischen Wirtschaftsraume, findet eine Drittland-Übermittlung statt. Mit diesen Dienstleistern werden den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Datenschutzvereinbarungen zur Herstellung eines angemessenen Datenschutzniveaus vertraglich festgelegt und entsprechende Garantien vereinbart.

(3) Rechte der Betroffenen

- Auskunftsrecht (gem. Art. 15 DSGVO):
Sie haben das Recht von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen. Die Auskunft kann auf Verlangen des Nutzers schriftlich oder per Fax erteilt werden. Gem. Art. 5 Ziff. 1 lit.f) DSGVO ist für das Auskunftersuchen in bestimmten Fällen mit Beifügung einer Legitimation (z.B. Personalausweiskopie mit nur den zur Prüfung notwendigen Daten) schriftlich oder per Fax an die Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH zu richten. Für die Identifizierung benötigen wir auf der Ausweiskopie allerdings nur NAME, VORNAME, ANSCHRIFT, GEBURTSDATUM und GÜLTIGKEITSDAUER. Alle anderen auf der Kopie befindlichen Daten (z.B. Personalausweisnummer, Lichtbild, persönliche Merkmale, Staatsangehörigkeit) sind daher zu schwärzen. Die Ausweiskopie wird ausschließlich zur Identitätsprüfung verwendet und anschließend unverzüglich vernichtet.
- Recht auf Datenübertragbarkeit (gem. Art. 20 DSGVO)
Sie haben das Recht auf die Herausgabe der Sie betreffenden Daten in den Restriktionen des Art. 20 DSGVO in einem gängigen elektronischen, maschinenlesbaren Datenformat zu verlangen. Dies beinhaltet auch die Herausgabe (soweit möglich) an einen anderen direkt von Ihnen benannten Verantwortlichen.
- Recht auf Berichtigung (gem. Art. 16 DSGVO)
Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung ihrer Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig, unzutreffend und/oder unvollständig sind. Berichtigung umfasst auch die Vervollständigung durch Erklärungen oder Mitteilung.
- Recht auf Löschung (gem. Art. 17 DSGVO)
Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft. Daten die einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist unterliegen (handelsrechtliche oder steuerrechtliche Gründen) dürfen wir leider nicht löschen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (gem. Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

- **Widerspruchsrecht** (gem. Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer ganz besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen und jede von Ihnen gegebene Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Kontaktieren Sie uns für Ihr Anliegen direkt

- schriftlich per E-Mail unter info@bodo.de
- oder auf dem Postweg (s. Impressum).

Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Änderungen.

- Sie haben das Recht sich unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs und wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, zu beschweren bei
 - der bodo-Geschäftsstelle unter [datenschutz\(at\)bodo.de](mailto:datenschutz(at)bodo.de) oder auf dem Postweg (s. Impressum)
 - einer zuständigen Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes (Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO).

(4) Löschung ihrer Daten

Sofern nicht in den detaillierteren Datenschutzerklärungen abweichend geregelt, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sie von Ihrem Recht auf Löschung Gebrauch gemacht haben, sämtliche gegenseitige Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzliche Rechtfertigungsgrundlagen für die Speicherung bestehen.

(5) Unser Recht auf Änderung der Datenschutzerklärung mit Ankündigung

Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit unsere Datenschutzerklärung unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben zu ändern und an dieser Stelle (www.bodo.de/datenschutz.html) die jeweils aktuelle Version zu veröffentlichen.

Bitte prüfen Sie regelmäßig diese Seite. Die aktualisierte Erklärung tritt vorbehaltlich der geltenden Rechtsvorschriften mit Veröffentlichung in Kraft. Sollten wir bereits Daten über Sie erfasst haben, die von der Änderung betroffen sind und/oder einer gesetzlichen Informationspflicht unterliegen, werden wir Sie zusätzlich über wesentliche Änderungen unserer Datenschutzerklärung informieren.

(6) Fragen an den Datenschutzbeauftragten

wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben, wenden Sie sich direkt an unseren Datenschutzbeauftragten:

- per E-Mail: datenschutz(ät)bodo.de
- oder unter dem Stichwort „Datenschutz“ an unsere Postadresse (s. Impressum)

Definitionen

Im Sinne dieser allgemeinen Bestimmungen gem. Art. 4 DSGVO bezeichnet der Ausdruck:

- 1) Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind. Beispiele sind Kontaktdaten, Kommunikationsdaten oder Abrechnungsdaten.
- 2) Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so können der Verantwortliche beziehungsweise die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.
- 3) Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.
- 4) Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, denen personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht.
- 5) Beschäftigte sind Arbeitnehmer/innen, einschließlich der Leiharbeiter/innen im Verhältnis zum Entleiher, zu ihrer Berufsbildung beschäftigte Teilnehmer/innen an Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sowie an Abklärungen der beruflichen Eignung oder Arbeitserprobung (Rehabilitandinnen und Rehabilitanden), in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen Beschäftigte, Freiwillige, die einen Dienst nach dem Jugendfreiwilligendienstgesetz oder dem Bundesfreiwilligendienstgesetz leisten, Personen, die wegen ihrer wirtschaftlichen Unselbständigkeit als arbeitnehmerähnliche Personen anzusehen sind; zu diesen gehören auch die in Heimarbeit Beschäftigten und die ihnen Gleichgestellten, Beamtinnen und Beamte des Bundes, Richterinnen und Richter des Bundes,

- Soldatinnen und Soldaten sowie Zivildienstleistende. Sowie Bewerber/innen auf ein Beschäftigungsverhältnis sowie Personen, deren Beschäftigungsverhältnis beendet ist.
- 6) Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten
 - 7) Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen
 - 8) Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken

Stand: 25. Mai 2018